

Vorwort

(zur englischen Erstausgabe)

Coaching könnte etwa so definiert werden: „Wichtige Menschen auf angenehme Weise von dort, wo sie sind, dorthin zu bringen, wo sie sein wollen.“ Diese Definition geht auf die Zeiten zurück, als eine von Pferden gezogene Kutsche (Coach) das Transportmittel und als das Reisen noch eine langwierige und beschwerliche Unternehmung waren. Auch wenn unser Wunsch, angenehm zu reisen, derselbe geblieben ist, so wollen wir unser Ziel doch schnell und sicher erreichen. Dieser Wunsch, von A nach B zu gelangen, angenehm und schnell, ist das, woran ein moderner Coach arbeitet. KlientInnen möchten ganz einfach ihre Ziele, Visionen und Träume in ihrem privaten wie in ihrem beruflichen Bereich erreichen und sogar noch übertreffen.

Dieses Buch wurde für den praktizierenden Coach geschrieben, der einen Unterschied machen will, egal wie klein, der wirksam sein möchte und zugleich respektvoll demgegenüber, was die KlientIn mitbringt, und der mit den wichtigen Ressourcen, über die die KlientIn bereits verfügt, arbeiten will. Dieses Buch ist besonders für denjenigen Coach nützlich, der daran interessiert ist, die notwendige Zeit zu verringern, die erforderlich ist, um KlientInnen dorthin zu bringen, wo sie hinmöchten.

Wir hoffen, dass dieses Buch genau das ist, wonach Sie gesucht haben, ob Sie nun die Fähigkeiten, die Sie im Laufe der Jahre erworben haben, schärfen und feilen möchten oder ob Sie mitten in einer Veränderung Ihrer Karriere stehen und ganz von Anfang an beginnen wollen. Um die Dinge für Sie angenehm zu halten, wenn Sie durch dieses Coaching-Land reisen, haben wir Kästchen eingefügt, mit Gedächtnisstützen, Tipps, Antworten auf Fragen und mit Ideen, wie Sie Ihrer Leidenschaft, das Richtige für KlientInnen zu tun, nachgehen können.

Frische Betrachtungsweisen ermöglichen es immer, unser Denken zu erweitern und unsere Fertigkeiten zu vergrößern. Dasselbe erleben wir auch, wenn wir in ein unbekanntes Land reisen oder an vertraute und anregende Stätten zurückzukehren. Wir hoffen, dass dieses Buch Ihre Leidenschaft wieder entflammt, Ihre Fertigkeiten wieder zu beleben und dabei voranzukommen, KlientInnen zu stärken (empowern). Wir werden Sie als ExpertIn ansprechen, die über all die Fähigkeiten, Ressourcen und Lösungen verfügt, um Ihre Ziele als Coach zu erreichen. Wir werden Sie darin bestärken, das Beste aus dem herauszuholen, was

Sie für diese Reise in Ihrem Rucksack haben. Aber wir können Ihnen auch versichern, dass die Reise nicht immer reibungslos verlaufen wird. Sie wird Ihr Denken herausfordern und Ihr Vorstellungsvermögen erweitern. Vor allem aber werden Sie vermutlich von Zeit zu Zeit Ihren Kopf schütteln, ein wenig durcheinander davon, wie so einfache Dinge so gut wirken können.

Natürlich möchten wir Ihnen auch des Öfteren auf die Schulter tippen und Ihre Aufmerksamkeit in andere Richtungen und auf neue Perspektiven lenken. Sie sind eingeladen, mit noch mehr verschiedenen Entscheidungsmöglichkeiten zu spielen, was Ihre Coaching-Werkzeuge betrifft, so dass Sie noch leichter Wege entdecken, um Ihre Arbeit kurz und wirksam zu gestalten. Wir werden Sie Schritt für Schritt dabei begleiten, mit dem Ansatz des Kurz(zeit)coaching¹ vertraut zu werden und Ihr Vertrauen stärken, um das, was Sie gelernt haben, anzuwenden.

Eine Warnung ist aber angebracht: Auch wenn das Konzept einfach ist und dem gesunden Menschenverstand, über den jeder verfügt, zu entsprechen scheint, so ist es doch nicht leicht, die Techniken zu beherrschen – nicht weil sie kompliziert und schwer zu lernen sind, sondern weil es ein hochdiszipliniertes Verhalten erfordert, einfach zu bleiben, wenn Probleme überaus kompliziert und schwierig erscheinen. Viele Leute nehmen irrtümlich an, dass Komplexes und Kompliziertes der KlientIn besser dienen, was oft zu Langzeit-Coaching führt. Noch einmal, einfach zu bleiben, verlangt ein hohes Maß an Disziplin und großes Können.

Das zentrale Thema des Buches ist das Coaching-Gespräch bzw. die Coaching-Konversation: wie führt man eine Konversation, die für die KlientIn am nützlichsten ist, um innerhalb kurzer Zeit zu Ergebnissen zu kommen. Viele Meister-Coaches haben eines gemeinsam: Eine bestimmte Überzeugung über KlientInnen, mit denen sie arbeiten und einen starken Glauben an die Fähigkeit der KlientInnen, das herauszufinden, was für sie gut ist und was sie erreichen wollen.

In Kapitel 1 geben wir eine Einführung, wie Kurz(zeit)Coaching konzeptualisiert ist und wieso selbst das komplexeste Problem in einer kurzen Zeit gelöst werden kann. Es ist alles damit verbunden, die Dinge „von draußen“ anzuschauen. Wir verwenden einen Fall, anhand dessen wir detailliert konversationale Strategien beschreiben, um die Atmosphäre

¹ Den Begriff „brief coaching“ übersetzen wir wahlweise mit Kurz-Coaching oder Kurz(zeit)-coaching

einer solchen Coaching-Sitzung zu vermitteln. Der Abschnitt „Ein Anfang“ erläutert all die kleinen Strategien, wie die Werkzeuge.

Kapitel 2 widmet sich den sprachlichen Strategien und nützlichen Werkzeugen, die Sie benutzen können, um die entsprechende Atmosphäre für die erste Sitzung zu schaffen. Wie man realistische, messbare Ziele setzt und wie man über einen Weg verhandelt, der der KlientIn hilft, in die richtige Richtung loszugehen, wird anhand mehrerer Fallbeispiele beschrieben. Dieses Kapitel dreht sich vor allem darum, was man tun kann und wie man es tun kann, um KlientInnen darin zu (be-)stärken, ihre eigenen Lösungen zu finden, die in ihre Kultur, ihre Werte und ihre Weltsicht passen und dementsprechend für sie Sinn machen. Überraschenderweise thematisieren wir auch, wie man das Ergebnis der Sitzung aushandelt, noch ehe man das Coaching beginnt.

In Kapitel 3 geht es um die zweite Hälfte der ersten Sitzung, wenn Sie die Sitzung abschließen und das zusammenfassen, was Sie während der Sitzung gehört haben. Vorschläge für viele kreative Experimente, die KlientInnen helfen, ihre Ziele zu erreichen, werden vorgestellt. Was man in der zweiten, dritten und in späteren Sitzungen macht, und was man tut, wenn es Rückschläge gibt, wird eingehend beschrieben.

Jeder Coach steht gelegentlich vor schwierigen, herausfordernden Situationen, die sich einschleichen und sehr viel Zeit und Energie verschlingen. Kapitel 4 dreht sich darum, wie man mit unfreiwilligen KlientInnen umgeht, die gegen ihren Willen zu uns geschickt werden, wie mit solchen Personen, die möchten, dass wir jemand anderen, der ihnen das Leben schwermacht, ändern und wie mit KlientInnen, die sich zwischen zwei oder mehreren gleich attraktiven Entscheidungs-Optionen gefangen fühlen.

Kapitel 5 hat solche Themen und Fragen zum Gegenstand, die im Coaching seltener auftreten, aber dennoch bedeutsam sind, wie z. B. Krisen, Notfälle und Rückschläge.

Um Sie zu unterstützen, Ihre Fertigkeiten weiter zu verbessern, haben wir neben diesem Buch auch eine DVD hergestellt mit dem Live-Interview eines Klienten.²

² Die DVD wurde in englischer Sprache aufgenommen. Sie können eine deutschsprachige Mitschrift des Coaching-Gesprächs verlangen, wenn Sie die DVD bei unserer Lieferadresse www.weiterbildungsforum.ch bestellen.

Die in diesem Buch vorgestellten Fälle und Situationen sind aus wirklichen Fällen und Situationen zusammengestellt (wobei Namen und Umstände so verändert worden sind, dass die Anonymität der KlientInnen gewahrt bleibt). Für dieses Buch haben wir einige kürzere Dialoge nachgestellt.

Milwaukee, im Januar 2005

Insoo Kim BERG und Peter SZABÓ

Vorwort

zur deutschen Ausgabe

Rund 15 Monate ist es her, dass Insoo Kim BERG und ich über ihrem Esszimmertisch in Milwaukee die Köpfe zusammengesteckt und die Kapitel für die Endfassung der englischen Ausgabe gesichtet haben. Steve DE SHAZER, der damals noch lebte, hat uns bekocht, und für die Mahlzeiten mussten wir jeweils den Esszimmertisch leerräumen. Bei einer solchen Gelegenheit hat er wartend dagestanden und in seinen Bart gebrummelt: „Es ist ja eure Sache, wie ihr das mit dem Buch macht, – wenn ihr meine Meinung wollt – dann macht lieber ein kurzes Buch, das wirklich gut ist, als ein mittelmäßiges langes Buch.“

Bei der Bearbeitung dieser deutschen Ausgabe ist mir dieses Vermächtnis von Steve DE SHAZER wieder in den Sinn gekommen.

Ich habe deshalb an einigen Stellen die Chance für kürzere, prägnantere Formulierungen genutzt und gewisse Abschnitte zusammengefasst.³ Und ich habe mich gefreut festzustellen, dass in der Zwischenzeit, mein Verständnis vom Wesentlichen im Kurz(zeit)coaching offenbar eher einfacher (als komplexer) geworden ist.

Ich wünsche Ihnen, dass die vorliegende deutsche Ausgabe nicht nur kurz, sondern auch „wirklich gut“ ist (was auch immer Steve damit gemeint hat) und jedenfalls für Sie und Ihr Lernen als Coach von nachhaltigem Nutzen.

Basel, im April 2006

Peter SZABÓ

³ In Kapitel 2 ist ein eigener Abschnitt zum Thema „Nächste Schritte“ eingefügt und in Kapitel 3 ist die Titelfolge für das Folgegespräch neu gestaltet. Der Abschnitt über „Rückschläge“ ist in Kapitel 3 integrierend behandelt und taucht daher in Kapitel 5 im Gegensatz zur englischen Ausgabe nicht noch einmal auf.